



Institut für Qualität
im Gesundheitswesen Nordrhein
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts



Live Online-Seminar

Palliativmedizin

Freitag, 28.10.2022

15:00 – 17:15 Uhr

Anerkannt mit 3 Punkten

Programm:

Begrüßung

Dr. med. Sabine Mewes

Referentin des IQN

Einführung und Moderation

Dr. med. Iris Appelman

Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und
Onkologie, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
Oberärztin Klinik für Palliativmedizin
RWTH Aachen

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

Dr. med. Iris Appelman

Zeitgerechte Integration von Palliativversorgung - Dem Tag mehr Leben! und dem Leben mehr Tage geben?

PD Dr. med. Martin Neukirchen

Facharzt für Anästhesiologie und Palliativmedizin
Leitender Arzt des Interdisziplinären Zentrums für
Palliativmedizin (IZP)
Universitätsklinikum Düsseldorf

Begleitung in der letzten Lebensphase, welche Herausforderungen gibt es?

Barbara Krug

Hospizleitung
Stiftung Ev. Krankenhaus Düsseldorf
Sprecherin des Düsseldorfer Hospiz- und
Palliativforums

Die letzte Lebensphase stellt auch Ärzte vor besondere Herausforderungen. Soll man dem Tag mehr Leben geben oder doch besser dem Leben mehr Tage? Wann und für wen greift das palliative Therapiekonzept und wie schafft man es, dieses zeitgerecht einzusetzen?

In unserer Fortbildung erfahren Sie von ausgewiesenen ExpertInnen wie die gesundheitliche Versorgungsplanung für die end-of-life-Situationen aussehen könnte. Palliativmedizin ist zudem mehr als nur die „richtigen“ medizinischen Entscheidungen treffen – was darüber hinaus Menschen in dieser Situation helfen kann, wird in den Vorträgen thematisiert.

Auch Kompetenzen zur Vernetzung stationärer und ambulanter Unterstützungsmaßnahmen werden diskutiert.

Das Ziel: Die Versorgung und Begleitung sterbender Menschen zu verbessern.

Anmeldung:

über den Link auf www.iqn.de
oder per E-Mail: iqn@aekno.de

Anrechnung der Fortbildungspunkte nur bei **vollständiger** Teilnahme.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fortbildung findet ohne Beteiligung oder Unterstützung der pharmazeutischen Industrie statt.

Weitere Informationen unter:

Tel.: 0211 4302 2752 oder 0211 4302 2751

Bildnachweis: freepic